



Mitteilungsblatt

der Stadt Wangen im Allgäu
für die Ortschaft

Niederwangen



Jahrgang 2026

Freitag, den 19. Juni 2026

Nummer 25

GELBES BAND – HIER DARF GEERNTET WERDEN



© Christian_Pedant - stock.adobe.com

Wir laden Sie zur Ernte ein: Bäume und Sträucher, die mit einem gelben Band markiert sind, dürfen Sie für den eigenen Bedarf kostenlos abernten und bereits von diesem Baum gefallenes Obst mitnehmen. Somit sorgen Sie dafür, dass auf unseren Wiesen weniger Obst verdirbt. Wir wünschen Freude beim Lebensmittelretten und guten Appetit!

Bitte beachten Sie bei Ihrer Ernte diese Verhaltensregeln:

- › Ernten Sie ausschließlich von Bäumen und Sträuchern, die ein gelbes Band tragen.
- › Seien Sie achtsam gegenüber der Natur und dem Eigentum anderer. Gehen Sie behutsam mit den Obstbäumen um.
- › Ernten Sie nur, was – ohne Benutzung von Leitern o. ä. – in Reichweite hängt oder lesen Sie die Früchte vom Boden auf.
- › Achten Sie beim Betreten der Obstwiese auf Bodenunebenheiten, herumliegende Äste oder andere mögliche Gefahrenstellen.
- › Ernten Sie nur so viel, wie Sie tatsächlich verbrauchen können.
- › Prüfen Sie, ob das Obst noch gut ist und waschen Sie es vor dem Verzehr gründlich ab.

Ziele der Ernteaktion „Gelbes Band“

Viel zu viele Lebensmittel landen jeden Tag in Deutschland im Müll – einen Großteil davon macht Obst und Gemüse aus. Die Aktion „Gelbes Band“ hat das Ziel, dass mehr Obstbäume in Deutschland vollständig abgeerntet werden. Verbraucher:innen können für den Eigenbedarf kostenlos saisonales Obst in ihrer Umgebung ernten und verwenden. Dadurch werden die wertvollen Früchte doch noch verwertet.

Das langfristige Ziel der Vereinten Nationen, dem sich auch Deutschland verpflichtet hat, ist es, die Lebensmittelverschwendung bis 2030 auf Einzelhandels- und Verbraucherebene zu halbieren und entlang der restlichen Lebensmittelversorgungskette zu reduzieren.



Bundesministerium
für Landwirtschaft, Ernährung
und Heimat

**Sie möchten an der Aktion
teilnehmen und selbst Ihre
Sträucher und Bäume markieren?
Das gelbe Band gibt es auf der
Ortsverwaltung Niederwangen.**





ÄRZTLICHER NOTDIENST

Rufnummer für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst (ÄBD) (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst):

116117 (Anruf ist kostenlos)

Öffnungszeiten und Anschrift der Bereitschaftspraxis:

Allgemeine Bereitschaftspraxis Wangen
Oberschwabenklinik – Westallgäu-Klinikum Wangen
Am Engelberg 29, 88239 Wangen im Allgäu
Sa., So. und an Feiertagen 9 – 19 Uhr

Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der

Notrufnummer 112.

APOTHEKENNOTDIENST

Nacht- und Sonntagsdienst der Apotheken

Freitag, 19.06.2026

St. Martins-Apotheke am Saumarkt, Bindstr. 49,
88239 Wangen im Allgäu, Tel.: 07522 / 24 60

Samstag, 20.06.2026

Marien-Apotheke, Kemptener Str. 2,
88178 Heimenkirch, Tel.: 08381 / 1469

Sonntag, 21.06.2026

Fürstliche Hof-Apotheke Wolfegg, Alttanner Str. 2,
88364 Wolfegg, Tel.: 07527 / 95110

Montag, 22.06.2026

St. Martins-Apotheke am Saumarkt, Bindstr. 49,
88239 Wangen im Allgäu, Tel.: 07522 / 24 60

Dienstag, 23.06.2026

Allgäu-Apotheke Vogt, Wangener Str. 3,
88267 Vogt, Tel.: 07529 / 7732

Mittwoch, 24.06.2026

Steig-Apotheke, Schulstr. 34,
88131 Lindau, Tel.: 08382 / 73962

Donnerstag, 25.06.2026

Marien-Apotheke, Kemptener Str. 2,
88178 Heimenkirch, Tel.: 08381 / 1469

Freitag, 26.06.2026

Raphael Apotheke, Hauptstr. 41,
88161 Lindenberg, Tel.: 08381 / 92200

Jeweils von 08:30–08:30 Uhr am nächsten Tag, ohne Gewähr

Nähere Informationen und weitere Notdienstapotheken finden Sie auf www.lak-bw.de und dem Stichwort Notdienst.

Einladung zur öffentlichen Ortschaftsratsitzung

Am **Dienstag, 23. Juni 2026** findet um **19.30 Uhr** die nächste Ortschaftsratsitzung im Sitzungssaal des Rathauses Niederwangen statt. Zu dieser Sitzung wird herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung lautet:

- 1.) Bürgerfragestunde
 - 2.) Protokollunterzeichnung
 - 3.) Änderung in der Zusammensetzung des Ortschaftsrates
 - a.) Feststellung eines wichtigen Grundes für das Ausscheiden von Ortschaftsrätin Sarah Bendel
 - b.) Feststellung von Hinderungsgründen zur Ernennung von Thomas Dilger zum Ortschaftsrat
 - c.) Verabschiedung von Ortschaftsrätin Sarah Bendel
 - d.) Amtseinführung und Verpflichtung des neuen Ortschaftsrates Thomas Dilger
 - 4.) Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften „Elitz Erweiterung“: Aufstellungsbeschluss (Empfehlung)
 - 5.) 35. Änderung der 1. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft Wangen, Achberg, Amtzell (für den Bereich „Elitz Erweiterung“): Aufstellungsbeschluss (Empfehlung)
 - 6.) Baugesuche
 - 7.) Haushaltsmittelanmeldungen für das Jahr 2027
 - 8.) Verschiedenes, Anfragen
- Im Anschluss daran findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.
Roland Hasel, Ortsvorsteher

BEKANNTMACHUNGEN DER ORTSCHAFT

Heute schon an morgen denken – mit der Vorsorgemappe

Der Stadtseniorenrat der Stadt Wangen hat für alle Bürgerinnen und Bürger eine Vorsorgemappe erstellt. Diese Mappe enthält zahlreiche Formulare und Vordrucke (unter anderem die Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und Betreuungsverfügung), in die wichtige Informationen rechtzeitig und in Ruhe eingetragen werden können. So kann dies vorab mit den Angehörigen, Nachbarn und Freunden besprochen werden. Die Vorsorgemappe ist auf der Ortsverwaltung Niederwangen für 10,00€ erhältlich.

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Wangen im Allgäu
Telefon (075 22) 74-240/-241, Telefax (075 22) 74-199

Verantwortlich für den Textteil:
Herr Spang (Sport- und Kulturstadtrat Stadt Wangen)

Ortsverwaltung Niederwangen
Telefon (075 22) 25 01, Telefax (075 22) 67 33

Herstellung und Vertrieb:
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Telefon (0 71 54) 82 22-0

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Katharina Härtel
Anzeigenberatung: Telefon (0 71 54) 82 22-70
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Erscheint wöchentlich freitags.

Bezugsgebühr Jahresabo print 39,50 Euro, digital 26,33 Euro.

Führerscheine sollen in der Europäischen Union einheitlich sein – und damit fälschungssicherer werden.

Bis zum 19. Januar 2033 müssen in der Europäischen Union alle Führerscheine umgetauscht werden, die vor 2013 ausgestellt worden sind.

Der **Umtausch** von **Papierführerscheinen** verläuft in Deutschland schrittweise, **gestaffelt nach Geburtsjahren**.

Bitte entnehmen Sie die Umtauschfristen folgender Liste:

- Geburt vor 1953: 19.01.2033
- 1953 – 1958: 19.07.2022
- 1959 – 1964: 19.01.2023
- 1965 – 1970: 19.01.2024
- 1971 oder später: 19.01.2025

Der **Pflichtumtausch** für **Kartenführerscheine**, die vor dem 19.01.2013 ausgestellt wurden erfolgt schrittweise **gestaffelt nach Ausstellungsdatum**.

Umtauschfristen Kartenführerschein, ausgestellt vor dem 19.01.2013:

- 1999 – 2001: 19.01.2026
- 2002 – 2004: 19.01.2027
- 2005 – 2007: 19.01.2028
- 2008: 19.01.2029
- 2009: 19.01.2030
- 2010: 19.01.2031
- 2011: 19.01.2032
- 2012 – 18.01.2013: 19.01.2033

Nach Ablauf der jeweils geltenden Frist wird der alte Führerschein ungültig.

Wer keinen gültigen Führerschein mit sich führt, begeht eine Ordnungswidrigkeit und muss mit einem Verwarngeld rechnen.

Den Antrag zum Umtausch erhalten Sie bei uns auf der Ortsverwaltung Niederwangen.

Bitte bringen Sie zur Antragstellung einen Identitätsnachweis (Personalausweis, Pass oder sonstiges Ausweisdokument), ein aktuelles biometrisches Lichtbild in Papierform, sowie Ihren bisherigen Führerschein mit.

bevor es durch die Wechselzone direkt in die Laufschuhe und auf die Strecke durch das angrenzende Stadion ging.

Den Anfang machten die Jüngsten der Klasse E (6/7 Jahre) mit 25 Metern Schwimmen und 300 Metern Laufen. Hier setzte sich Jonah Nuber souverän durch und sicherte sich den hervorragenden ersten Platz. Bei den Mädchen erreichte Emma Nuber einen starken dritten Rang.

In der Jugend D (8/9 Jahre) standen 50 Meter Schwimmen und 600 Meter Laufen auf dem Programm. Mats Velthuis gewann seine Altersklasse souverän, während Laura Schneider als Zweitplatzierte ebenfalls den Sprung aufs Podest schaffte.

Die Jugend C (10/11 Jahre) absolvierte 100 Meter Schwimmen und 1.200 Meter Laufen. In einem starken Teilnehmerfeld behaupteten sich Lian Nuber mit Platz 9 und Linus Boch mit Platz 11 sehr gut. Sophie Boch verpasste das Podest nur knapp und belegte den vierten Rang.

Bei der Jugend B (12/13 Jahre) waren ebenfalls 100 Meter Schwimmen und 1.200 Meter Laufen zu bewältigen. Emma Schmid sicherte sich auf der Zielgeraden noch den dritten Platz, während Emma Velthuis dank einer starken Laufleistung auf Rang fünf ins Ziel kam.

Später gingen die Erwachsenen über die Sprintdistanz an den Start. Diese bestand aus 500 Metern Schwimmen, 17,5 Kilometern Radfahren – diesmal mit Windschattenfreigabe – sowie abschließenden 4,7 Kilometern Laufen.



Bei den Damen sorgte Dagmar Gard für ein herausragendes Ergebnis. Sie belegte den vierten Gesamtrang und verpasste das Podium um lediglich acht Sekunden. Nach einem Sturz auf der Laufstrecke verlor sie wertvolle Zeit, durfte sich aber dennoch über den zweiten Platz in ihrer Altersklasse freuen.

Auch Johanna Stoiber zeigte ein starkes Rennen und erreichte Rang zwölf in der Gesamtwertung. Ihre Leistung wurde ebenfalls mit Platz zwei in der Altersklasse belohnt.

Stefanie Böck absolvierte ihren ersten Triathlon überhaupt und überzeugte auf Anhieb mit einem gelungenen Einstand. In einer Zeit von 1:13 Stunden erreichte sie den 39. Gesamtrang und glänzte insbesondere mit einem starken Radsplit. Ihr Fazit nach dem Rennen: „Nun will ich Kraulen lernen und nächstes Mal noch schneller sein.“

Bei den Männern erreichte Thomas Nuber in 51:13 Minuten einen hervorragenden vierten Gesamtrang. Auch er sicherte sich den zweiten Platz in seiner Altersklasse. Benjamin Kolb komplettierte das Team mit Rang 32 in der Gesamtwertung. Maja Stannius, eine der Nachwuchstrainerinnen der SG Niederwangen, nahm am Jedermann-Wettbewerb „Tri4Fun“ teil. Dort mussten 200 Meter geschwommen, 10,5 Kilometer Rad gefahren und 2,4 Kilometer gelaufen werden. Mit einer starken Leistung und mehr als zwei Minuten Vorsprung sicherte sie sich den Sieg bei den Damen.



Zweckverband Neuravensburger Wasserversorgungsgruppe

Bei Störungen in der Trinkwasserversorgung:

Telefon 07528 - 920906

VEREINSNACHRICHTEN

SG NIEDERWANGEN



Rennbericht: SG Niederwangen überzeugt beim Ironmännli in Lustenau

Die SG Niederwangen hat auch in diesem Jahr – nahezu schon traditionsgemäß – an der 35. Austragung des Ironmännli in Lustenau teilgenommen und dabei erneut mit starken Leistungen überzeugt.

Für den Nachwuchs stand ein „Swim & Run“ auf dem Programm. Je nach Altersklasse waren unterschiedliche Distanzen zu bewältigen. Geschwommen wurde im Freibad Lustenau,

Am Ende waren sich alle Athletinnen und Athleten einig: Es war ein rundum gelungener Wettkampftag mit hervorragender Stimmung und einer erneut bestens organisierten Veranstaltung, die bei der SG Niederwangen längst festen Traditionscharakter besitzt.



Sonnenwend-Stammtisch Hatzenweiler

In der Jahresmitte, kurz nach der Sonnenwende, beim Feuerschein in der Dorfmitte sich zu treffen, Rat zu halten, das Miteinander zu feiern und bei Gesang die Gemütlichkeit zu pflegen, ist doch ein besonderes Ereignis. Wir laden euch alle ganz herzlich ein, am Johannistag, 24. Juni um 19 Uhr in die Dorfmitte von Hatzenweiler zu kommen. Wir freuen uns auf das Wiedersehen und auf einen einzigartigen Sonnen-Wend-Stammtisch,
Elisabeth und Horst Kendl, Bernhard Baumann

AUS DEN ORTSCHAFTEN

Musikverein Karsee

„Sound am See“ vom 19.–21.06.2026 in Karsee

Wir, der Musikverein Karsee, feiern dieses Jahr unser 105-jähriges Jubiläum – und das möchten wir mit euch gemeinsam feiern!

Kommt vorbei zu unserem OpenAir „Sound am See“ vom 19.–21.06.2026 auf dem Dorfplatz an der Festhalle Karsee.

Highlight - Eintritt frei das ganze Wochenende!

Wir dürfen euch unser Programm vorstellen:

Freitag, 19.06.

18:00 Uhr – Jugendkapelle Schlier-Vogt-Karsee

19:30 Uhr – Sternmarsch mit 6 Musikkapellen & Gesamtchor

Offizieller Fassanstich mit der Brauerei Farny

Danach: Stimmung mit den Musikvereinen Rötenbach & Meckenbeuren

Samstag, 20.06.

18:00 Uhr – Dirndl- & Lederhosenparty

19:00 Uhr – Bodensee Quintett

Gruppen-Angebot

Sichert euch euren Tisch für die Dirndl- & Lederhosenparty am 20.06.2026!

Unser Angebot für euch:

Reserviert euch einen Tisch für 60€ und erhaltet 10 Bier-Freimarken (inkl. Pfand) dazu.

Reservieren könnt ihr ganz einfach per Mail an reservierung@mv-karsee.de oder per WhatsApp unter 01515 8853780

Sonntag, 21.06.

09:30 Uhr – Festgottesdienst

10:30 Uhr – Frühschoppen mit der Musikkapelle Ratzenried

13:00 Uhr – Festausklang mit dem Musikverein Vogt

Ein Wochenende voller Musik, Gemeinschaft und bester Stimmung wartet auf euch!

Kommt vorbei und feiert mit uns – typisch Karsee halt!

Euer Musikverein Karsee

Veranstaltungen der WaldAkademie Wangen e. V.

Wilde Küche - Kochen am Feuer für Erwachsene am 24.6.2026 18-21.00 Uhr

Ein Lagerfeuer ist eine Faszination für sich - immer wieder aufs Neue. Gemeinsam am offenen Feuer zu kochen ist ein Erlebnis welches unsere Sinne berührt und positiv umhüllt.

Wir bereiten an diesem Abend zusammen ein vielseitiges Menü am Lagerfeuer zu und verspeisen es natürlich auch gemeinsam.

Wir kochen gemeinsam auf der Halbinsel am Blausee.

Erwachsene: 25€ inkl. Lebensmittel

Anmeldung unter www.waldakademie-wangen.de

Schnitzen rund ums Wasser - für Familien mit Kindern ab 5 Jahren am 17.7.2026 16-19 Uhr

An diesem Nachmittag wirst du ein paar Schnitztechniken kennenlernen. Anschließend darfst du dir ein Schnitzprojekt aussuchen. Zum Beispiel Wasserrad, Boot, Kescher, Floß, Wassertier... Argensinsel (ehemaliges LGS Gelände) Treffpunkt Parkplatz Süd
Anmeldung unter www.waldakademie-wangen.de

Kammermusikforum der Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu

Zum Kammermusikforum am Dienstag, den 23. Juni 2026 um 19:00 Uhr lädt die Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu herzlich in den Saal des Weberzunfthauses nach Wangen ein.

Die Zuhörer dürfen sich auf ein interessantes und abwechslungsreiches Programm, welches von Schülerinnen und Schülern der Jugendmusikschule gestaltet wird, freuen.

Der Eintritt zum Konzert ist frei.

Das Pflasterspektakel kommt wieder in die Altstadt von Wangen

Am letzten Juni-Wochenende (27./28. Juni) verwandelt sich Wangen im Allgäu in eine bunte Bühnenlandschaft. Schon am Freitag ab 16 Uhr dreht sich auf dem Marktplatz das **Karruzik**, ein motorloses Karussell, zu Livemusik.

Am Samstag und Sonntag (jeweils 11–18 Uhr) wird es auf den Plätzen und in den Fußgängerzonen lebendig: Eine bunte Künstlerschar von Akrobatinnen und Akrobaten, Clowns, Stelzenläufern, Komödiantinnen und Zirkusartisten bieten ein Open-Air-Theaterfestival unter freiem Himmel. **Eintritt frei mit Hutsammlung.**

So mischen zum Beispiel die drei Herren des **Theater Irrwisch** im Frack auf Stelzen das Publikum auf bevor sie im Programm „Gatschpletzn“ hochakrobatisch und gnadenlos überraschen.



Der prachttvoll gefiederte musikalische „Hühnerhaufen“ mit **CockTales** spielt tierisch-menschliche Szenen, Schwarzwaldclown **Matthias Romir** zeigt auf Rollschuhen eine zugleich berührende und irrwitzig komische Show.

Spannend und verblüffend ist die „Kettenreaktion“ von **Samuelito** – vornehmlich gebaut, um sich Süßigkeiten in den Mund fliegen zu lassen. Und nicht zuletzt liefern **Los Hobos** mit absolut spektakulären akrobatischen Einlagen ein sagenhaftes Comedyprogramm.

Und immer wieder mittendrin das inklusive Maskentheater **Fundwerk mit „Schöner Warten“**.

Bei Regen findet ein Variété aller Künstler in einer Halle statt.

Wann? Freitag ab 16 Uhr | Samstag & Sonntag, 27./28. Juni, 11–18 Uhr

Aktuelles und mehr Infos: www.wangener-pflasterspektakel.de

Jugendmusikschule zieht positive Bilanz im Wettbewerb Jugend musiziert

Beim Bundeswettbewerb gab es je einen Platz zwei und drei

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu haben erfolgreich bei den Wettbewerben abgeschnitten.

Während der Pfingstferien erreichte Sophia Aoki am Klavier beim Bundeswettbewerb in München (BW) einen zweiten Platz. 22 Punkte gab die Jury für ihren Vortrag.

Amelie Naeßl-Doms, wurde mit 20 Punkten Dritte. Für den Gesangswettbewerb (BW) fuhr sie gemeinsam mit ihrer Familie während der Ferien nach Regensburg. Auf die Frage, wie es war, antwortete die 16-Jährige spontan mit „schön!“ und einem strahlenden Lächeln. „Ich trete einfach wahnsinnig gern auf. Und jetzt mal in einer anderen Stadt zu singen, war wirklich cool.“ Ob sie ihre berufliche Zukunft in der Musik sieht, wollte JMS-Leiter Dr. Hans Wagner wissen. Sie verneinte, denn sie tendiert eher zu Medizin. „Man muss sich das gut überlegen, die Musik zum Beruf zu machen“, sagte Wagner. „Wenn man in eine andere Richtung geht, hat man mit der Musik ein schönes Hobby, das einen ein ganzes Leben lang begleitet. Wenn man sie zum Beruf macht, macht es nicht immer nur Spaß.“ Aktuell steht die Berufswahl bei Amelie noch im Hintergrund. Sie freut sich gerade sehr auf die bevorstehenden Aufführungen des Musicals „Grease“ am Rupert-Neß-Gymnasium, wo sie in die Rolle der „Jan“ schlüpft.

Schon fast ein Routinier was Jugend musiziert angeht, ist Leo Kiene. Für den Amtzeller Jugendlichen war es bereits die zweite Teilnahme. Er erreichte beim Landeswettbewerb mit 22 Punkten den zweiten Platz. „Ich bin selten aufgeregt, aber da war ich es schon“, erzählte er. Grund war der Kopfhörer, über den er Musik zugespielt bekam, die er am Drumset mit dem richtigen Beat unterlegte. Sein eigenes Schlagzeug hatte er dabei – dafür sorgte sein Lehrer Stephan Hutter. Bereits nach den Sommerferien könnte Leo wieder ins Üben für den nächsten Wettbewerb einsteigen. Dieses Mal in der Disziplin „Ensemble“, wie Hutter erklärte. „Beim Schlagzeug gibt es drei verschiedene Sparten – klassisches Schlagzeug, Drumset und Ensemble. Entsprechend oft gibt es auch Gelegenheit zu Teilnahme.“

Den Regionalwettbewerb zu Jahresbeginn hatte die JMS in Wangen organisiert. Insgesamt gingen dort 66 Teilnehmende in den Wettbewerb, 23 davon sind JMS-Schüler.

Alle Ergebnisse:

Fach Klavier: Elija Schuh wurde in der Altersklasse II der 2014 / 2015 Geborenen beim Regionalwettbewerb (RW) und im Landeswettbewerb (LW) jeweils den ersten Platz (24 Punkte und 23 Punkte). Sophie Aoki, AK III der 2012 / 13 Geborenen: RW Platz 1 (25 Punkte), LW Platz 1 (25 Punkte mit Weiterleitung) Bundeswettbewerb (BW) Platz 2 (22 Punkte).

Fach Gesang: Amelie Naeßl-Doms, AK V der 2008/09 Geborenen: RW Platz (23 Punkte), LW Platz 1 (25 Punkte, mit Weiterleitung), BW Platz 3 (20 Punkte). Fanny Hartmann AK V: RW Platz 1 (23 Punkte), beim LW nicht angetreten.

Fach Drumset (Pop): Leonardo Damiano/ Isny: Altersklasse II: RW Platz 1 (23 Punkte), zum LW nicht angetreten. Leo Keine, Altersgruppe IV der 2010/ 11 Geborenen: RW Platz 1 (23 Punkte), LW Platz 2 (22 Punkte).

Galakonzert am 21. Juni 2026

Klanggewalt, Leidenschaft und musikalische Spitzenklasse erwartet das Publikum beim großen Galakonzert des Kreisverbands JÜGENDBLASORCHESTERS RAVENSBURG (KVJBO) am Sonntag, 21. Juni 2026 um 17:00 Uhr im Festsaal der Waldorfschule Wangen.

Gemeinsam mit der Brass Band Oberschwaben-Allgäu (BBOA) verspricht das KVJBO einen Konzertabend voller Energie, Emotionen und mitreißender Klangfarben. Die jungen Musikerinnen und Musiker aus dem Landkreis Ravensburg präsentieren ein abwechslungsreiches Programm mit eindrucksvoller sinfonischer Blasmusik – zugleich ein Vorgeschmack auf die Teilnahme am World Music Contest in Kerkrade (Niederlande) Ende Juli. Freunde der Brassmusik dürfen sich außerdem auf den unverwechselbaren Sound einer original englisch besetzten Brass Band freuen.

Das KVJBO zählt seit Jahren zu den musikalischen Aushängeschildern der regionalen Nachwuchsarbeit und begeistert regelmäßig mit anspruchsvollen Konzertprojekten auf hohem Niveau. Die BBOA setzt sich ausschließlich aus Blechbläsern und Schlagwerkern des süddeutschen Raumes zusammen und zählt zu den wenigen deutschen Brassbands, welche in authentisch englischer Besetzung musizieren!

Das Konzert findet im Festsaal der Waldorfschule Wangen, Rudolf-Steiner-Straße 4 in 88239 Wangen im Allgäu statt. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Die Musikerinnen und Musiker freuen sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher und einen unvergesslichen Konzertabend.

ALLGEMEINE BEKANNTMACHUNGEN

Problemstoffsammlung im Juni 2026

Freitag, 19. Juni 2026

Wangen i. A. – P 14 (Scherrichmühlweg)

12:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Problemstoffe sind Abfälle, die Sie nicht im Restmüll entsorgen dürfen, weil sie schädliche Wirkungen auf die Gesundheit und die Umwelt haben können.

Mit den Problemstoffsammlungen erhalten alle Privathaushalte und Kleingewerbebetriebe kostenfrei die Möglichkeit, diese Abfälle in haushaltsüblichen Mengen umweltgerecht zu entsorgen (bei Mengen unter 15 kg). Gewerbebetriebe können Problemstoffe nach vorheriger Anmeldung kostenpflichtig bei den Sammelstellen abgeben.

Angenommen werden: Batterien (Haushaltsbatterien und Autobatterien), Altöl (bis zu 5 Liter), Chemikalien (max. Einzelgebinde mit 20 Liter), Farben, Lacke, Holz- und Pflanzenschutzmittel, Klebstoffe, Säuren, Laugen, Leuchtstoffröhren (max. 20 Stück), Lösungsmittel, Putz- und Reinigungsmittel, sowie Spraydosen mit Restinhalt.



Weitere Informationen und alle Termine im Landkreis Ravensburg finden Sie auf der Homepage www.rv.de unter „Ihr Anliegen – Abfall – Unsere Abfallentsorgung – Problemstoffsammlung“. Bei Fragen hierzu, hilft Ihnen das Bürgerbüro, Abteilung Service Abfallwirtschaft, in Ravensburg gerne unter kreislaufwirtschaft@rv.de oder Tel. (0751) 85-2345 weiter.

KIRCHENMITTEILUNGEN

SEELSORGEEINHEIT Wangen im Allgäu



Kleidersammlung „Aktion Hoffnung“

Die Seelsorgeeinheit Wangen führt am **Samstag, 27. Juni, 8-12 Uhr** eine Sammlung gebrauchter Kleidung zugunsten der kirchlichen Hilfsorganisation Aktion Hoffnung Rottenburg-Stuttgart e.V. durch. Wir bitten darum, ausschließlich gut erhaltene, tragbare und saubere Kleidung zu spenden.

Nur Textilien in einem einwandfreien Zustand können sorgfältig sortiert und sinnvoll weiter verwertet werden. Die Weiterverwendung von Kleidung trägt dazu bei, Ressourcen zu schonen und Abfall zu vermeiden.

Unabhängig vom Erlös der Sammlung stellt die Aktion Hoffnung für soziale Projekte der teilnehmenden Gemeinden ein Fördergeld in Höhe von 7.500 Euro zur Verfügung.

Am Samstag, den 27. Juni, wird es von 8 Uhr bis 12 Uhr die Möglichkeit geben, direkt beim zentralen Sammelpunkt am Parkplatz Praßbergsschule gebrauchte und gut erhaltene Textilien zu spenden.

Wir bitten darum, die Kleiderspenden in Plastiksäcke zu packen. So wird verhindert, dass die Kleidung schmutzig und damit unbrauchbar wird.

Weitere Informationen zur Aktion Hoffnung: www.aktion-hoffnung.org

Verantwortlich: Diakon Martin Ogger

Neue Gottesdienstordnung ab 05.07.2026

Liebe Mitchristen,

zum 5. Juli 2026 tritt eine neue Gottesdienstordnung für die Seelsorgeeinheiten Wangen und An der Argen in Kraft. Sie gilt für die Sonntage und zunächst für ein Jahr. Dann sehen wir weiter. Da für beide Seelsorgeeinheiten mit insg. 13 Kirchengemeinden regelmäßig nur drei Priester, aber deutlich mehr Wortgottesdienstleiter/innen zur Verfügung stehen, baut die neue Gottesdienstordnung auf regelmäßigen Wort-Gottes-Feiern mit Kommunionfeier im Wechsel mit Hl. Messen zu festen Zeiten am Sonntag auf. Verlässliche Messfeiern sind die Vorabendmesse am Samstagabend in St. Ulrich, die Sonntagsmessfeiern um 9.00 Uhr in Amtzell und um 10.30 Uhr in St. Martin sowie die Sonntag-Abendmesse in St. Martin. Diese vier Messfeiern schafft zur Not auch ein Priester. In den anderen Pfarrkirchen ist zu einer festen Zeit am Sonntagmorgen entweder um 9.00 Uhr oder um 10.30 Uhr abwechselnd Hl. Messe bzw. Wort-Gottes-Feier, soweit jeweils genügend Zelebranten zur Verfügung stehen. Das kann in Ferien- und Urlaubszeiten nicht immer der Fall sein. Muss ein Gottesdienst entfallen oder findet „Ihr Gottesdienst“ nicht zu der Ihnen passenden Zeit oder passenden Form statt, sind Sie zu jedem anderen Gottesdienst in beiden Seelsorgeeinheiten herzlich eingeladen.

Hier die neue Gottesdienstordnung:

Samstag

18.00 Uhr St. Ulrich A+B: Vorabendmesse

19.15 Uhr Roggenzell/Schwarzenbach/Achberg* A+B: Vorabendmesse

Sonntag

09.00 Uhr Amtzell A+B: Hl. Messe

09.00 Uhr Deuchelried A: Hl. Messe / B: Wort-Gottes-Feier

09.00 Uhr Schwarzenbach A: Hl. Messe / B: Wort-Gottes-Feier

09.00 Uhr Primisweiler A: Hl. Messe / B: Wort-Gottes-Feier

09.00 Uhr Karsee/Leupolz** A: Wort-Gottes-Feier / B: Hl. Messe

09.00 Uhr Niederwangen A: Wort-Gottes-Feier / B: Hl. Messe

09.00 Uhr St. Ulrich*** B: Hl. Messe

10.30 Uhr St. Martin A+B: Hl. Messe

10.30 Uhr Leupolz/Karsee** A: Hl. Messe / B: Wort-Gottes-Feier

10.30 Uhr Achberg**** A: Hl. Messe / B: Wort-Gottes-Feier

10.30 Uhr Roggenzell A: Wort-Gottes-Feier / B: Hl. Messe

10.30 Uhr Haslach A: Wort-Gottes-Feier / B: Hl. Messe

10.30 Uhr St. Ulrich A: Wort-Gottes-Feier

19.00 Uhr St. Martin A+B: Abendmesse

A: Sonntag vor der geraden Kalenderwoche (5.7., 19.7., 2.8. usw.)

B: Sonntag vor der ungeraden Kalenderwoche (12.7., 26.7., 9.8. usw.)

* Im Wechsel; wenn die Vorabendmesse stattfindet, entfällt der Gottesdienst am Sonntagmorgen

** In Karsee und Leupolz wechselt die Zeit alle zwei Wochen

*** In St. Ulrich wechselt die Zeit am Sonntagmorgen wöchentlich

**** In Achberg wechselt der Gottesdienstort alle zwei Wochen zwischen Essersweiler und Siberatsweiler.

***** In Pfärrich sind die Gottesdienste bis zur Wiedereröffnung der Kirche nach der Renovierung unregelmäßig im Freien oder im Saal; findet kein Gottesdienst statt, ist der Sonntagsgottesdienst gemeinsam in Amtzell.

An besonderen Festtagen in der Pfarrei (Patrozinium, Kirchweih, Tag der ewigen Anbetung) findet die Hl. Messe bei Bedarf zu einer besonderen Zeit statt. Ich danke den Gewählten Vorsitzenden und den Kirchengemeinderäten für die Abstimmung und die Bereitschaft zum Kompromiss. Den ehren- und hauptamtlichen Wortgottesdienstleiterinnen und -leitern danke ich für ihre Bereitschaft, die regelmäßigen Wort-Gottes-Feiern zu halten. Sie, liebe Mitchristen, bitte ich herzlich, die neue Gottesdienstordnung mit ihren Vor- und Nachteilen im Vergleich zur bisherigen Regelung anzunehmen, der „heiligen Versammlung“ in ihrer Kirchengemeinde nach Möglichkeit treu zu bleiben oder dann und wann am Gottesdienst in einer anderen Kirche teilzunehmen.

Ihr Pfarrer Claus Blessing

Zum Sinn und Wert der sonntäglichen Wort-Gottes-Feier

Mit der neuen Gottesdienstordnung werden in vielen Kirchen öfter als bisher Wort-Gottes-Feiern stattfinden und manche werden sich fragen: Ist das ein richtiger Sonntagsgottesdienst? Soll ich da hingehen oder lieber anderswo in die Hl. Messe gehen? Ich habe diese Fragen schon oft gehört und möchte sie gerne im Sinne der Kirche, aber auch aus Überzeugung, beantworten: Das 2. Vatikanische Konzil hat an mehreren Stellen die hl. Eucharistie als „Quelle und Höhepunkt des ganzen christlichen Lebens“ (LG 11) bezeichnet. Der hl. Papst Johannes Paul II. hat dem entsprechend eine seiner Enzykliken mit den Anfangsworten „Ecclesia de eucharistia“, überschrieben: „Die Kirche lebt von der Eucharistie. Diese Wahrheit drückt nicht nur eine alltägliche Glaubenserfahrung aus, sondern enthält zusammenfassend den Kern des Mysteriums der Kirche.“ Die frühen römischen Christen, die sich an jedem Sonntagmorgen zur Eucharistiefeier versammelten und deshalb manchmal zu spät zur Arbeit kamen – es war ja noch kein staatlicher Feiertag – entschuldigten sich mit den Worten: „sine dominica non possumus“, die schwer und etwa so ins Deutsche übersetzt werden können: „Ohne das, was des Herrn ist, können wir nicht leben.“



„Des Herrn“: damit meinten sie sowohl die Eucharistie, das „Mahl des Herrn“, als auch den Sonntag, der auf Italienisch noch heute „domenica“ heißt. Der Auftrag Jesu beim Letzten Abendmahl, „Tut dies zu meinem Gedächtnis!“, war der Kirche stets heilige Verpflichtung. Aber was besagt dieser Auftrag eigentlich? Er besagt nicht, das Abendmahl nachzuahmen oder „nachzuspielen“. Jesu Letztes Abendmahl war einzigartig. Es war die geistliche Deutung und rituelle Vorwegnahme seines ebenfalls einzigartigen Kreuzesopfers, aber auch schon ein Hinweis auf die Mähler des auferstandenen Herrn mit seinen Jüngern. Christi Auftrag „Tut dies...!“ beinhaltet sowohl die österliche Versammlung der Gemeinde mit ihm in ihrer Mitte als auch das Gedächtnis seines Todes am Kreuz und seiner Auferstehung in Form eines Opfermahles. Opfermahl – vom lat. „offere“ (opfern, darbringen) – bedeutet: Es geht hier nicht wie bei einem sonst üblichen Mahl ums Satt-Essen, sondern darum, dass wir Gott im Zeichen der Gaben auf dem Altar unser Leben darbringen, damit er es in die Gemeinschaft mit ihm hinein verwandele, die auch im Tod nicht untergeht. Neben der Eucharistie, die lange Zeit – in der Ostkirche bis heute – nur sonntags und nicht überall gefeiert wurde, weil sie eines Priesters bedarf, an denen fast immer und fast überall Mangel war, gibt es aber viele andere Gottesdienste: Andachten, das Stundengebet und die Wort-Gottes-Feier. Auch die Wort-Gottes-Feier mit Kommunionfeier gab es seit über einem Jahrtausend am Karfreitag. In Klöstern, wo wir „Profis des Gottesdienstes und des Gebets“ vermuten dürfen, gibt es stets mehr andere Gottesdienste als Messfeiern, selbst wenn diese täglich stattfindet. Verschiedene Gottesdienstformen konkurrieren nicht; sie ergänzen sich gegenseitig. Am Sonntag ist die Wort-Gottes-Feier im Wechsel mit der Hl. Messe den anderen Gottesdienstformen vorzuziehen, weil sie den ersten Teil der Hl. Messe, die Feier des Wortes Gottes, vollständig, ja sogar feierlich, beinhaltet. Wenn sich eine Kommunionfeier anschließt, wie es in unserer Diözese üblich und vom Bischof gewünscht ist, gilt für die Wort-Gottes-Feier außerdem: Sie „lebt von der Eucharistie“; ähnlich wie Papst Johannes Paul es von der Kirche sagte. Wenn in einer Pfarrkirche am Sonntag eine Wort-Gottes-Feier mit Kommunionfeier stattfindet, dann versammelt sich die Gemeinde, sie hört, ehrt und bedenkt Gottes Wort und vereinigt sich mit Christus in der Hl. Kommunion. Das ist ein guter, würdevoller Gottesdienst, für den die Deutsche Bischofskonferenz 2004 aus Altem und Neuem einen eigenen, schönen Ritus geschaffen hat (vgl. „Gotteslob“ Nr. 668f.). Ein Ritus ist als fester Rahmen wichtig, nicht nur, damit der Zelebrant sich gut vorbereiten kann, sondern damit man als Teilnehmer/in auch weiß, was jetzt und als nächstes kommt, man gut mitfeiern kann und nicht ständig von mehr oder weniger guten Einfällen des Zelebranten überrascht – oder genervt – wird. Ein Nachteil der Wort-Gottes-Feier im Vergleich zur Messfeier mag ihre relative Neuheit in einigen Gemeinden sein. Aber wirkte die Messfeier nach der Liturgiereform 1970 nicht auch in vielem neu? Das Gute ist immer eine sinnvolle Mischung aus Alt und Neu, aus Bewährtem und Zeitgemäßem, aus Ewigem und Irdischem, aus Gottes- und Menschenwort. Und es ist gut, selbst ein Teil davon zu sein und zu werden. Die Wort-Gottes-Feier mit Kommunionfeier am Sonntag kann und soll dazu eine gute, wertvolle Hilfe sein. Sie gegen die Hl. Messe auszuspielen, ist nicht sinnvoll, da verschiedene Gottesdienste aufeinander verweisen und sich gegenseitig ergänzen. Ja, die Wort-Gottes-Feier ist ein „richtiger“ und guter Gottesdienst. Die Frage, „Soll ich da hingehen?“, muss freilich jede/r für sich selbst beantworten, aber ich würde empfehlen: Halte das dritte Gebot! Geh am Sonntag in den Gottesdienst! Das „Wann“ und das „Wo“ war schon immer viel weniger wichtig als das „Ob überhaupt“.

Pfarrer Claus Blessing

Sommerkirche 2026

Hier finden Sie alle Termine für Wangen und Umgebung:



Sommerkirche | Abendklänge | Wertvoll-Reihe

Besondere Angebote der Wangener Kirchen | Juni & Juli

Sonntag, 21. Juni	10 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst – Beginn Sommerkirche	Argenwiese
Mittwoch, 24. Juni	11 – 13 Uhr	„Wasserstelle“ – Begegnung bei Wasser und Seelen 12.30 Uhr: Mittagsgebet	Bei der Kirche St. Martin
Samstag, 27. Juni	11 – 13 Uhr	„Wasserstelle“ – Begegnung bei Wasser und Seelen 12.30 Uhr: Mittagsgebet	Bei der Kirche St. Martin
Sonntag, 28. Juni	10 Uhr	Sommerkirche – Ökumenischer Gottesdienst	Argenwiese
Sonntag, 28. Juni	18.30 Uhr	Sommer-Abendklänge mit „Bänklesblech“ und Karsee Alphorn-Trio	Christkönigsberg Karsee
Dienstag, 30. Juni	19.30 Uhr	Wertvoll & Erlesene Orte	Stadtgarten (Hochwasserente)
Mittwoch, 1. Juli	11 – 13 Uhr	„Wasserstelle“ – Begegnung bei Wasser und Seelen 12.30 Uhr: Mittagsgebet	Bei der Kirche St. Martin
Samstag, 4. Juli	11 – 13 Uhr	„Wasserstelle“ – Begegnung bei Wasser und Seelen 12.30 Uhr: Mittagsgebet	Bei der Kirche St. Martin
Sonntag, 5. Juli	10 Uhr	Sommerkirche – Ökumenischer Gottesdienst	Argenwiese
Dienstag, 7. Juli	19.30 Uhr	Erlesene Orte	Stadtgarten (Hochwasserente)
Mittwoch, 8. Juli	11 – 13 Uhr	„Wasserstelle“ – Begegnung bei Wasser und Seelen 12.30 Uhr: Mittagsgebet	Bei der Kirche St. Martin
Freitag, 10. Juli	19 Uhr	Sommer-Abendklänge mit den Steibisbergern	Lourdes-Grotte Deuchelried
Freitag, 10. Juli	20 Uhr	Ökumenische Paarsegnung – anschließend Feiern an der Cocktail-Bar	Argenwiese
Samstag, 11. Juli	11 – 13 Uhr	„Wasserstelle“ – Begegnung bei Wasser und Seelen 12.30 Uhr: Mittagsgebet	Bei der Kirche St. Martin
Sonntag, 12. Juli	10 Uhr	Sommerkirche – Ökumenischer Gottesdienst	Argenwiese
Dienstag, 14. Juli	19.30 Uhr	Wertvoll – Pop und Poesie mit der Wohnzimmerkirche	Stadtgarten (Hochwasserente)
Mittwoch, 15. Juli	11 – 13 Uhr	„Wasserstelle“ – Begegnung bei Wasser und Seelen 12.30 Uhr: Mittagsgebet	Bei der Kirche St. Martin
Samstag, 18. Juli	11 – 13 Uhr	„Wasserstelle“ – Begegnung bei Wasser und Seelen 12.30 Uhr: Mittagsgebet	Bei der Kirche St. Martin
Sonntag, 19. Juli	10 Uhr	Sommerkirche – Ökumenischer Gottesdienst	Argenwiese
Dienstag, 21. Juli	19.30 Uhr	Erlesene Orte	Stadtgarten (Hochwasserente)
Mittwoch, 22. Juli	11 – 13 Uhr	„Wasserstelle“ – Begegnung bei Wasser und Seelen 12.30 Uhr: Mittagsgebet	Bei der Kirche St. Martin
Sonntag, 26. Juli	10 Uhr	Sommerkirche – Kinderfestgottesdienst	Festzelt
Dienstag, 28. Juli	19.30 Uhr	Wertvoll mit Br. Niklaus Kuster	Stadtgarten (Hochwasserente)
Freitag, 31. Juli	18.30 Uhr	Sommer-Abendklänge mit den „Sisters of Lord“	Alter Gottesacker bei der Rochuskapelle

ACK (ä) allgäusergen

Arbeitsgemeinschaft
Christlicher Kirchen
Wangen im Allgäu

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE St. Andreas Niederwangen



Gottesdienste vom 21. – 27. Juni 2026

Sonntag, 21. Juni – 12. Sonntag im Jahreskreis

10:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst für die Seelsorgeeinheit (Sommerkirche) auf der Argenwiese in Wangen

Mittwoch, 24. Juni

18:30 Uhr Rosenkranz
19:00 Uhr Heilige Messe

Samstag, 27. Juni

19:15 Uhr Sonntagvorabendmesse

Besondere Totengedenken:

Mittwoch, 24. Juni

Jahrtag Peter Haas

Maria Haas, Frowin Haas

Martha und Gerhard Schneider

Samstag, 27. Juni

Joachim Biggel

(Jahrtag gestiftet)

Der Kirchengemeinderat

trifft sich zur nächsten öffentlichen Sitzung am Mittwoch, 24. Juni, 19.30 Uhr im Andreashauss.

Fronleichnam

Bei wunderbarem Wetter durften wir einen besonderen Gottesdienst, eine beeindruckende Prozession und einen gemütlichen Ausklang erleben. Dass dies möglich ist, erfordert eine Vielzahl helfender Hände und ebenso viele Mitwirkende und Besucher. Ein besonderer Dank gilt den Familien, die einen Altar für die Prozession hergerichtet und ihre Häuser geschmückt haben, sowie dem Kirchengemeinderat für den schönen Blumenteppeich.

Ebenso möchten wir der Musikkapelle für die feierliche musikalische Begleitung danken, die die Prozession sowie den Gottesdienst mit ihren Klängen bereichert hat. Ein herzliches Dankeschön auch an die Bürgerwehr und die Fahnenabordnungen der Vereine für ihre Unterstützung und Präsenz und an die freiwillige Feuerwehr, die auch dieses Jahr unseren Prozessionsweg wieder sicher gemacht hat.

Euer Engagement und eure Unterstützung machen dieses Fest zu einem besonderen Erlebnis. Es ist schön zu sehen, wie Gemeinschaft, Glaube und Tradition zusammenkommen. Danke Bruder Pascal und Martin Ogger, den Mesnern, den Ministrantinnen und Ministranten, den Kommunionkindern, den liturgischen Diensten, den Trägerinnen und Trägern von Himmel, Statuen, Kreuz und Fahnen und allen, die im Stillen ihren Beitrag geleistet haben.

**Bitte beachten:**

Das Pfarrbüro ist am Freitag, 3. Juli und Freitag, 10. Juli nicht besetzt.

Pfarramt St. Andreas

Öffnungszeiten:

Freitag von 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr

Tel. 07522/914294 - Fax: 07522/914295

E-Mail: standreas.niederwangen@drs.de

Pfarramt St. Martin, Wangen

Tel. 07522/973411 - Fax: 07522/973432

Homepage: www.se-wangen.drs.de

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE
Wangen im Allgäu
**Gottesdienste und Veranstaltungen****Donnerstag, 18.06.**

10.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus

Seniorentanz

13.00 Uhr Busbahnhof Wangen

Abfahrt Seniorenausflug

17.00 Uhr Wittwaiskirche – Jungschar

19.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus – Chorprobe

Freitag, 19.06.

15.00 Uhr Haus der Pflege St. Gebhard Amtzell

Gottesdienst (Verdeil)

Sonntag, 21.06.

09.30 Uhr Kapelle OSK – Gottesdienst (Verdeil)

10.00 Uhr LGS-Gelände / Argenwiese Wangen

Eröffnungsgottesdienst – Ökumenische Sommerkirche 2026

Dienstag, 23.06.

09.30 Uhr Wittwaiskirche - Krabbelgruppe

Mittwoch, 24.06.

10.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus

Ökumenisches Café Mittwoch

17.30 Uhr Wittwaiskirche – Meditatives

Walderleben zum Feierabend

18.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus

Mittwochs zur Mitte kommen

19.00 Uhr Kath. Kirche Amtzell – Gebet für den Frieden

19.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus

Einfach singen

Donnerstag, 25.06.

10.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus

Seniorentanz

10.15 Uhr Mätthäus Ratzeberger Stift Wangen

Gottesdienst

17.00 Uhr Wittwaiskirche – Jungschar

17.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus

Treffen des Besuchskreises

19.00 Uhr Wittwaiskirche - Bibelgruppe

19.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus – Chorprobe

Freitag, 26.06.

18.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus

Mitarbeiterfest

Sonntag, 28.06.

10.00 Uhr Friedenskirche – Gottesdienst Abendmahl und Taufe. Im Anschluss Kirchencafé! (Verdeil)

10.00 Uhr LGS-Gelände / Argenwiese Wangen

Gottesdienst Sommerkirche 2026

18.00 Uhr Wittwaiskirche – Atempause (Dr.Jooß)

Gemeindebüro:

Mo.-Fr. 8.30 – 11.30 Uhr

Telefon: 07522 2324, gemeindebuero.wangen@elkw.de

www.evkirche-wangen.de

Instagram: [evkirche_wangen](https://www.instagram.com/evkirche_wangen)

**Treffen des Besuchskreises**

Neue Ehrenamtliche bereichern den Besuchskreis unserer Gemeinde und ermöglichen zahlreiche Besuche. Wir treffen uns wieder am **Donnerstag, den 25. Juni, um 17 Uhr im Gemeindehaus der Stadtkirche**. Wenn Sie Interesse haben, ebenfalls Menschen zu besuchen, sind Sie herzlich eingeladen, an unserem Treffen teilzunehmen. Weitere Informationen erhalten Sie bei Pfarrerin Franziska Müller.

WAS SONST NOCH INTERESSIERT**Landkreis Ravensburg****Gemeinsam „DAFÜR!“: Jetzt die Interkulturelle Woche 2026 im Landkreis Ravensburg mitgestalten**

Unter dem Motto „DAFÜR!“ findet vom 27. September bis 11. Oktober 2026 die Interkulturelle Woche (IKW) im Landkreis Ravensburg statt. Das Motto ist ein aktiver Aufruf, sich für Vielfalt, gesellschaftlichen Zusammenhalt und eine starke Demokratie einzusetzen. Ab sofort sind alle Vereine, Institutionen, Initiativen und engagierte Einzelpersonen aufgerufen, das Programm aktiv mit eigenen Beiträgen zu bereichern. Die Interkulturelle Woche ist eine bundesweite Initiative, die bereits seit 1975 jedes Jahr im Herbst stattfindet und Menschen unterschiedlichster Herkunft zusammenbringt.

Erstmals wird die Aktionswoche in einer breiten Kooperation gemeinsam von den Integrationsbeauftragten des Landkreises Ravensburg sowie der Städte Aulendorf, Bad Waldsee, Leutkirch, Ravensburg, Wangen und Weingarten organisiert. Integrationsbeauftragte fördern die gleichberechtigte Teilhabe aller Menschen und gestalten ein Zusammenleben in Vielfalt, das von gegenseitigem Respekt, Toleranz und Begegnung auf Augenhöhe geprägt ist. Die landkreisweite Zusammenarbeit bündelt die Kräfte der Region, um gemeinsam ein starkes Zeichen zu setzen. Die Integrationsbeauftragten betonen die gemeinschaftliche Vision: „Mit der Interkulturellen Woche möchten wir die Menschen zusammenbringen und Räume für Begegnung schaffen. Es geht darum, die bereits bestehende Vielfalt in unserem Landkreis sichtbar zu machen und sich gegenseitig kennenzulernen. Denn nur wenn Menschen im Landkreis sich und ihre verschiedenen kulturellen Hintergründe kennenlernen, können Vorurteile abgebaut werden und echter Zusammenhalt entstehen.“

Um ein vielfältiges Programm zu ermöglichen, wird das Engagement der Menschen aus dem gesamten Landkreis benötigt. Die Möglichkeiten zur Teilnahme sind breit gefächert: Neben bestehenden Angeboten sind auch eigens für den Aktionszeitraum konzipierte Formate erwünscht. Denkbar sind beispielsweise Begegnungsformate wie internationale Feste oder Kochabende, Kultur- und Sportangebote wie Lesungen, Ausstellungen und Turniere oder auch Diskussionsrunden und interaktive Workshops.

Alle Informationen zu den lokalen Ansprechpersonen, Details zu finanziellen Fördermöglichkeiten sowie das Online-Anmeldeformular für Veranstaltungsbeiträge finden Interessierte unter www.rv.de/ikw. Anmeldeschluss ist der 15. Juli 2026.

„Landtechnik, wie zu Großvaters Zeiten“**Oldtimer-Traktoren und Landmaschinen sind im Bauernhaus-Museum in Wolfegg zu sehen**

Die Voralldäuer Oldtimer-Veteranen e.V. aus Wolfegg präsentieren etwa 300 alte Traktoren und Landmaschinen am 21. Juni von 10 bis 17 Uhr im Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben in Wolfegg. Die Schlepper werden während einer moderierten Präsentation ausführlich vorgestellt. Außerdem ist in der ein-

maligen Atmosphäre des Museums alte Landtechnik in Betrieb. Ein Rahmenprogramm, Bewirtung mit schwäbischen Spezialitäten und Mitmachangebote für Familien runden diesen Tag ab. Für Familien wird ein großes Rahmenprogramm angeboten. Sie können Schlüsselanhänger aus Leder basteln (ab 6 Jahren) und Traktoren (ab 6 Jahren) bauen. Das Puppentheater Toldrian (13.30 Uhr + 16 Uhr) ist für jedes Alter geeignet genauso wie Märchen erzählen (um 15 Uhr). Einzelne Programmpunkte (ab 10:30 Uhr) können dank der Förderung der Kreissparkasse Ravensburg in Gebärdensprache übersetzt werden.

Schon Samstag (20.6.) reisen die Stationärmotoren an. Die Voralldäuer Oldtimer-Veteranen e.V. zeigen Standmotoren bis 1970 rund um die Zehntscheuer in Wolfegg.

Technische Schätze präsentieren sich!

Oldtimer-Begeisterte bekommen zahlreiche Oldtimer-Traktoren zu sehen. Wußten Sie zum Beispiel, dass es allein in Deutschland weit über 100 Traktormarken gab, einige davon auch aus der Region Allgäu-Oberschwaben? Die bis zu 90 Jahre alten Technik-Veteranen sind bei zahlreichen Vorführungen auch im Einsatz auf den Museumswiesen zu erleben. Manche sind komplett restauriert - teilweise schöner als neu, andere zeigen, dass sie Jahrzehnte harter Arbeit auf dem Buckel haben. In der Zehntscheuer Gessenried zeigt Heiko Jeuter, ein passionierter Modellbauer, einen kleinen Teil seiner Sammlung historischer Traktoren- und Landmaschinenmodelle, die meisten davon im Maßstab in 1:87, die in vielen Stunden Bastelarbeit entstanden. Tipp: Wer mit einem Oldtimer-Schlepper (mindestens Baujahr 1968 oder älter) bis 12 Uhr in das Museum kommt und diesen dort ausstellt, erhält samt Beifahrer freien Eintritt.

Weitere Informationen unter www.bauernhaus-museum.de.

Hofgeradel – Landwirtschaft per Rad erleben

Wie funktioniert moderne Landwirtschaft? Welche Rolle spielen erneuerbare Energien, regionale Lebensmittel und der verantwortungsvolle Umgang mit unserer Natur?

Antworten auf diese Fragen geben die beliebten Hofgeradel-Radtouren des

Bauernverbandes Allgäu-Oberschwaben e.V.

Bei den geführten Touren erleben die Teilnehmenden Landwirtschaft direkt vor Ort. Ausgestattet mit Headsets können sie den Erklärungen der Landwirte während der Fahrt bequem folgen und erfahren aus erster Hand, was entlang der Strecke auf Feldern, Wiesen und Höfen passiert. Dabei bleibt viel Raum für Fragen, Austausch und interessante Gespräche über die Landwirtschaft in unserer Heimat.

Unsere nächsten Touren

20. Juni, ab 13 Uhr

„Grüne Energie durch Biogas“

Mit Carmen und Norbert Hilebrand

Treffpunkt: Parkplatz Weststadtfriedhof Ravensburg

Die Teilnehmenden erfahren, wie Landwirtschaft und Energiegewinnung sinnvoll miteinander verbunden werden können und welchen Beitrag Biogasanlagen für eine nachhaltige Energieversorgung leisten.

27. Juni, ab 13 Uhr

„Vom Getreide zum Ei“

Mit Jürgen und Martina Hespeler

Treffpunkt: Gemeindehalle Grünkraut

Auf dieser Tour wird der Weg vom Getreidefeld bis zum Ei anschaulich erklärt. Die Besucher erhalten spannende Einblicke in die Futtererzeugung, die Legehennenhaltung und die regionale Lebensmittelproduktion. Auch eine Agri-PV Anlage steht mit auf dem Tourenprogramm.

Die Hofgeradel-Touren richten sich an alle, die sich für Landwirtschaft, Natur und ihre Heimat interessieren. Ziel ist es, miteinander ins Gespräch zu kommen, Wissen zu vermitteln und einen

authentischen Einblick in die Arbeit der Landwirte zu geben.
Dauer ca. 4 Stunden, Verpflegung inkl.
Teilnahmegebühr: 25 Euro pro Person
Kinder fahren kostenlos mit.
Anmeldung, weitere Infos und Touren für das Jahr 2026
unter www.hofgeradel.de oder 0171/ 58 24 347

Sommerfest des Vereins Landwirtschaftlicher Fachbildung am KOB

Der Verein Landwirtschaftlicher Fachbildung Ravensburg-Waldsee e. V. lädt Mitglieder und Interessierte zu seinem diesjährigen Sommerfest ein. Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 01. Juli ab 19.00 Uhr am Kompetenzzentrum für Obstbau (KOB) in Bavendorf, Schuhmacherhof 6, 88213 Ravensburg statt.

Um 19.30 Uhr erfolgt der Start mit einer Führung durch den Betrieb. Die Besucher erhalten dabei einen Überblick über die Organisation und die Tätigkeiten des KOB sowie einen Einblick in die durchgeführten Sorten- und Anbauversuche. Dazu gehören auch die Versuche mit dem Anbau unter verschiedenen PV Modulen.

Im Anschluss ist Zeit für ein gemütliches Beisammensein, für das leibliche Wohl ist gesorgt. Die Kosten für die Führung und ein Essen (Pizza oder Dinnete) betragen 15 € und werden beim Eintritt kassiert.

Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung bis spätestens 24.06. erforderlich. Melden Sie sich unter 0751/85-6138 oder per Mail an la@rv.de mit Angabe der Vor- und Nachnamen aller Teilnehmer und Ihrer Mailadresse an.

Da gibt's was zu erleben auf Schloss Waldburg: Familiensonntag am 21.06.2026

Mit Stephy Gwenn: Jonglage & Seifenblasenzauber

Am Sonntag, den 21.06.2026, steht die Waldburg ganz im Zeichen der Familie. Im historischen Innenhof erwartet euch **Stephy Gwenn** mit einem fröhlich-bunten Programm rund um:

- fantasievolle Jonglage
- Schorsch das Burrgespenst
- riesige, schillernde Seifenblasen
- Mitmachmomente für Kinder
- zauberhafte Fotomotive für die ganze Familie
- Drako der Drache
- Kanonenschuss zur Eröffnung

Ein Tag voller Staunen, Lachen und Leichtigkeit – perfekt für einen unvergesslichen Familienausflug auf die Waldburg. Ob an Vatertag mit Schwertkampfgruppe „Feder und Schwert“ oder am Familiensonntag mit Stephy Gwenn – die Waldburg bietet Geschichte zum Anfassen und ein buntes Programm für die ganze Familie. Wisst Ihr eigentlich dass die Waldburg ein ganz großes Stück Heimatgeschichte ist?

Nutzt unsere preisermäßigte Smart Time Burgführung um 16.00 Uhr täglich (außer Montag)

Renten steigen auch in der Grünen Branche

Gute Nachricht für Rentenbeziehende der Landwirtschaftlichen Alterskasse und Berufsgenossenschaft: Zum 1. Juli 2026 steigen die Renten um 4,24 Prozent.

Wie in der gesetzlichen Rentenversicherung erhöhen sich die Renten auch in der Grünen Branche dieses Jahr wieder deutlich. Die Rentenanpassung beträgt zum vierten Mal seit fünf Jahren über vier Prozent.

Der allgemeine Rentenwert in der Alterssicherung der Landwirte (AdL) sowie der Anpassungsfaktor für die vom Jahresarbeitsverdienst abhängigen Renten der Unfallversicherung verändern sich entsprechend dem Prozentsatz, um den sich die

Renten der Deutschen Rentenversicherung erhöhen.

In der AdL steigt der allgemeine Rentenwert von 18,83 auf 19,63 Euro.

Alle Rentenbezieher werden durch die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau schriftlich über die jeweilige Höhe ihrer Rentenanpassung informiert.

Öffentliche Führung am Samstag, den 20. Juni 2026 um 15:00 Uhr in der Vogler'schen Hammerschmiede, Amtzell

Die Vogler'sche Hammerschmiede inmitten von Amtzell ist eine noch im Original erhaltene traditionelle Dorfschmiede. Bei der Führung durch die Werkstatt mit den vier Schmiede-Essen und den ehemaligen Beschlagraum erfahren Sie, wie in der Schmiede früher gearbeitet wurde. Die zahllosen Hämmer, Zangen und verschiedenen Geräte hatten alle beim Schmieden einen ganz speziellen Zweck. Ob die mit Wasserkraft betriebenen Fallhämmer vorgeführt werden können, hängt wie früher vom Wasserstand im Mühlteich ab. Wenn dann das Schmiedefeuer in der Esse brennt und rotglühendes Eisen unter Hammer schlägen Form annimmt, fällt es leicht, sich den Schmiedealltag von Einst vorzustellen.

Es ist keine Voranmeldung notwendig. Der Eintritt ist frei. Über eine Spende freuen wir uns.

„Zukunftsfähiges Personalmanagement: Neue Initiative stärkt Unternehmen in der Region Bodensee-Oberschwaben“

Gemeinsame Auftaktveranstaltung am 8. Juli 2026 bietet Unternehmen konkrete Lösungsansätze zur Fachkräftesicherung, informiert über Fördermöglichkeiten und schafft Raum für Vernetzung und Austausch mit regionalen Expertinnen und Experten.

Fachkräftemangel, steigende Qualifikationsanforderungen, knappe Personalbudgets – die Herausforderungen für Unternehmen in der Region sind real. Doch es gibt mehr Unterstützung, als viele wissen. Die neu gegründete Initiative „Vernetzter Bildungsraum Bodensee-Oberschwaben“ bringt am 8. Juli 2026 erstmals alle relevanten Akteure an einen Tisch – und lädt Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber ein, sich zu informieren und auszutauschen.

Was bringt der Nachmittag? Einen ehrlichen Blick auf den regionalen Arbeitsmarkt, praxisnahe Impulse zum Personalmanagement von heute und morgen – und vor allem: Gelegenheit, die Akteure kennenzulernen, die Unternehmen bei der Qualifizierung ihrer Beschäftigten unterstützen. Fördermöglichkeiten, Beratungsangebote, Qualifizierungswege – gebündelt an einem Ort, zum persönlichen Gespräch.

Eckdaten:

Datum: 8. Juli 2026, 15:00 – 18:00 Uhr

Ort: IHK Bodensee-Oberschwaben, Weingarten

Anmeldung: Herausforderungen für das Personalmanagement 2026 Fachkräftepotenziale heben: qualifizieren - fördern - aktivieren

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Gemeinsam stark für die Region

Hinter der neu gegründeten Initiative steht ein breites Netzwerk: die IHK Bodensee-Oberschwaben, die Handwerkskammer Ulm, die Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg, The Chance Weiterbildungsscout, Netzwerk Südwissen, regionale Hochschulen und Bildungsträger aus dem Netzwerk Fortbildung.

Die Veranstaltung am 8. Juli ist der Auftakt – weitere Formate sind bereits in Planung, um Unternehmen in der Region langfristig im Transformationsprozess zu begleiten.

Großes Irland Quiz

Schroffe Küsten, sanfte Hügel, Schafherden und rothaarige Menschen

in geselligen Pubs – hier kann nur die Rede von Irland sein.

Entdecken Sie die Grüne Insel mit unseren 15 Fragen!

1 Wie heißen die bekannten Steilklippen an der Südwestküste Irlands?

- A** Bow Fiddle Rock
- B** Old Harry Rocks
- C** Cliffs of Moher
- D** Cardigan Bay

2 Was soll der Missionar Patrick von Irland der Legende nach von der Insel vertrieben haben?

- A** die Pest
- B** Schlangen
- C** Stechmücken
- D** Protestanten

3 Welches irische Getränk ist kein Bier?

- A** Ale
- B** Stout
- C** Porter
- D** Cider

4 Welche Ballade gilt als inoffizielle Hymne der Iren?

- A** „Jacky Boy“
- B** „Danny Boy“
- C** „Franky Box“
- D** „Andy Boy“

5 Wer den berühmten O'Donoghue's Pub besucht, ist in welcher Stadt zu Gast?

- A** Dublin
- B** Cork
- C** Belfast
- D** Galway

6 Was ist auf dem Wappen der Republik Irland zu sehen?

- A** eine Harfe
- B** ein Keltenkreuz
- C** ein Kelch
- D** ein Schaf

7 Welche dieser Persönlichkeiten ist kein Ire?

- A** James Joyce
- B** Colin Farrell
- C** Rea Garvey
- D** Alexander Fleming

8 Welche vorübergehend ausgestorbene gälische Sprache wird auf der Isle of Man gesprochen?

- A** Manx
- B** Foldex
- C** Cymric
- D** Ragdoll

9 Welches Reimschema hat ein Limerick?

- A** abcbcb
- B** abab
- C** aabba
- D** abba

10 Nur etwa zehn Prozent der irischen Bevölkerung ...

- A** ... mögen Bier.
- B** ... sind rothaarig.
- C** ... besitzen Schafe.
- D** ... sind katholisch.

11 Was ist Muckanaghederauhaulia?

- A** Irlands längster Ortsname
- B** ein irischer Tanz
- C** eine irische Sagengestalt
- D** das irische Nationalgericht

12 Welcher Ire wurde 1996 im gleichnamigen Drama von Liam Neeson gespielt?

- A** Michael Collins
- B** Oscar Wilde
- C** Daniel O'Connell
- D** Jonathan Swift

13 Was trifft nicht auf die irische Sportart Hurling zu?

- A** Sie ist eine der schnellsten Mannschaftssportarten.
- B** Jeder Spieler hat einen Holzschläger.
- C** Die Frauenversion des Spiels heißt Camogie.
- D** Ein Ball darf nicht mit der Hand gefangen werden.

14 Die Missernte welches Lebensmittels löste 1845 die Große Hungersnot in Irland aus?

- A** Mais
- B** Karotten
- C** Kartoffeln
- D** Weizen

15 Was unterscheidet irischen Whiskey nicht von schottischem Whisky?

- A** Das Malz kommt nicht mit Rauch in Kontakt.
- B** Irische Brennblasen sind größer.
- C** Es werden verschiedene Fasstypen verwendet.
- D** Er wird öfter destilliert.

zweimal destillieren.
Brennereien, die mehr als
zahlreiche schottische
Tradition. Es gibt aber auch
von irischem Whiskey als
dreifaches Destillieren
15 D – Tatsächlich gilt ein
mittel in Irland.
damals das Hauptnahrungs-
werden. Kartoffeln waren
Kartoffelfäule zurückgeführt
Missernten durch eine
1845 kann auf mehrere
14 C – Die Hungersnot ab
für vier Sekunden behalten.
Ball aus der Luft, darf er ihn
den. Fängt ein Spieler den
achen Hand gepasst wer-
geworfen, jedoch mit der
13 D – Der Ball darf nicht
Großbritannien leistet.
stand gegen die Weltmacht
IRA, der mit dieser Wider-
tionsführer und Gründer der
stammt, spielte den Revolu-
selbst aus Nordirland
12 A – Liam Neeson, der
der Grafschaft Galway.
der Gemeinde Kilmun in
delt es sich um einen Bezirk
seem Namensgebung han-
braucht etwas Platz: Bei die-
11 A – Sein Ortschilid
Rotschopf.
Einwohner Irlands einen
hat nur etwa jeder zehnte
schen Iren vor. Tatsächlich
stellen sich viele den typi-
Haut, Sommerprossen – so
10 B – Rote Haare, helle
rische Stadt zurück.
namige
vermutlich auf die gleich-
aabb. Sein Name geht
und folgt dem Reimschema
immer den gleichen Aufbau
scherhafte Gedicht hat
9 C – Das kurze, meist
aber wieder Zweitsprache.
rübergehend aus, ist heute
Großbritannien starb sie vo-
Annexion der Insel durch
Man gesprochen. Nach der
ten Bevölkerung der Isle of
unter dem Namen Brian Boru Harp. Die
6 A – Das Wappen ist auch bekannt
Musiker auftraten.
Pub, in dem bald viele ein einflussreiche
Übernahme der Familie O'Donoghue zum
schäft im Süden Dublins wurde nach der
5 A – Das ursprüngliche Lebensmittelige-

Foto: © Clipdealer/Irina Belcikova/DEIKE, Text: © ab/DEIKE

Lösungen „Großes Irlandquiz“:
1 C – Die acht Kilometer langen Klippen
sind eine Touristenattraktion Irlands. Ihr
Name geht auf eine von Pflanzen über-
wucherte Ruine zurück, die früher Sitz
des Provinzpräsidenten war.
2 B – Der um 400 geborene Sohn eines
römischen Offiziers soll mithilfe seines
Bischofs Stabs Schlangen vertreiben
haben. Da es in Irland jedoch keine
giftigen Schlangen gab, steht dies wohl

symbolisch für die Austreibung böser
Dämonen.
3 D – Cider ist die Bezeichnung für Apfel-
schaumwein aus verschiedenen Apfel-
sorten. Neben Bier ist Cider ein beliebtes
Getränk in Irish Pubs.
4 B – Zunächst auf eine andere Melodie
gedichtet, wurde das Lied bald auf die
irische Volksweise „A Londonderry Air“
gesungen und zu einer der bekanntesten
Balladen Irlands.

abgebildet.
5 A – Das ursprüngliche Lebensmittelige-
war auch auf den irischen Euromünzen
Jahrhundert ein Wahrzeichen Irlands und
keitliche Harfe ist bereits seit dem 13.
unter dem Namen Brian Boru Harp. Die
6 A – Das Wappen ist auch bekannt
Musiker auftraten.
Pub, in dem bald viele ein einflussreiche
Übernahme der Familie O'Donoghue zum
schäft im Süden Dublins wurde nach der
5 A – Das ursprüngliche Lebensmittelige-

AUS DER LANDWIRTSCHAFT

Hofladen über 70 regionale Produkte Spezialitäten
Immer gut- zum kleinen Preis!

Himbeeren – Extra Klasse

Marmeladen-Erdbeeren – extra süß, Eine Kiste mit 10 Schalen

nur 20,00 €

Zeppelino – echte Spezialität Stück

nur 4,90 €

Frische Kirschen, Spargel Sauce Hollandaise, Annabelle – die Königin der Kartoffeln, frisch vom Feld
Hausgemachter Erdbeer-Limes – das fruchtige Lieblingsgetränk vieler Frauen

Tägl. geöffnet (auch sonntags)
Fischbach/ Meersburger Str./B31
Neuravensburg und in Wangen am Steuer-
büro Leonhardt, in Vogt am Kreisverkehr

STELLENANGEBOTE

BODENSEE-HOTEL
SONNENHOF

**Wir suchen für unseren Ganzjahresbetrieb
Küchenhilfe** (m / w / d)

Vollzeit

Tel.: 07543 500 220

E-Mail: info@sonnenhof-bodensee.de

www.sonnenhof-bodensee.de

Gut fürs Herz.

Deutsche
Herzstiftung

Herzforschung rettet Leben!

Ihre Spende hilft im Kampf gegen
Herzkrankheiten – eines Tages
vielleicht auch Ihnen.

Unterstützen Sie uns mit einer Spende!

Spendenkonto

DE71 5005 0201 0000 9030 00

herzstiftung.de/spenden



GESCHÄFTSANZEIGEN

Teil haben. Teil sein.

bruderhaus**DIAKONIE**

Stiftung Gustav Werner und Haus am Berg



Tagespflege Wangen Auwiesen

Zuhause wohnen, tagsüber betreut sein und Gemeinschaft erleben

- Frühstück, Mittagessen und Kaffee
- soziale Kontakte, Spaziergänge, Feste feiern
- Förderung und Erhalt der Ressourcen
- Erinnerungen teilen
- Bewegungs- und Gedächtnistraining
- gemeinsam aktiv und kreativ sein
- Tagesbetreuung in der Urlaubszeit möglich

- Mo - Fr von 8.30 bis 17 Uhr, mit Fahrdienst

- 15 Plätze, tageweise Abrechnung

BruderhausDiakonie • Tagespflege Wangen Auwiesen

Georg-Rölli-Straße 1, 88239 Wangen im Allgäu, Telefon 0151 29903164,
tagespflege.auwiesen@bruderhausdiakonie.de

www.bruederhausdiakonie.de

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt Ihre Anzeige
auf unseren Sonderseiten
um Ihr Unternehmen werbewirksam
zu präsentieren.

KW 26



Interesse oder Fragen?

Telefon: 07154 8222-70

Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim